

Festival Fécule

Programm Konzert „Händel à Paris“

13.05, 19:00 Uhr

Jean-Philippe Rameau (1683 – 1764)	<i>Troisième Concert</i> (aus <i>Pièces de clavecin en concerts</i>) <i>La Lapoplinière</i> La Timide Tambourin
Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)	Sonate für Traversflöte und Basso continuo in D-Dur HWV 378
Tobias Hume (ca. 1579 – 1645)	" <i>Captaine Humes Pavan</i> " (The First Part of Ayres, French, Polish & Others)
Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)	<i>Triosonata in F-Dur für Traversflöte, Viola da Gamba und Basso continuo</i> , TWV 42:F5 Dolce Allegro Largo Allegro
François Couperin (1668 – 1733)	<i>Les Barricades Mystérieuses</i> (aus <i>Pièces de clavecin</i>)
Jean-Philippe Rameau (1683 – 1764)	<i>Cinquième Concert</i> (aus <i>Pièces de clavecin en concerts</i>) Fugue La Forqueray La Cupis La Marais

Ensemble Curiositas

Das Ensemble Curiositas entstand durch die gemeinsame Leidenschaft für die Musik des 18. Jahrhunderts. Die drei Ensemblemitglieder aus Deutschland, Italien und Rumänien haben sich während ihres Studiums in Luzern und Basel kennengelernt. Sie verbindet ein grosses Interesse am Spiel mit historischen Instrumenten und der Aufführungspraxis der Barockzeit. Improvisation und Komposition sind dabei ihr tägliches Handwerkszeug, wie bei ihren Vorbildern vor 300 Jahren. Im Trio zu musizieren, sich musikalisch zu unterhalten und gegenseitig ins Wort zu fallen, inspiriert sie zu facettenreichen Interpretationen. Mit spontaner Spielfreude lassen sie das Publikum am musikalischen Gespräch teilhaben.

www.facebook.com/ensemblecuriositas